

Wieder mehr Berufsschüler

Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen mit Zuwachs

BIETIGHEIM-BISSINGEN (p). Entgegen dem allgemeinen Trend haben sich am Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen (BSZ) zum aktuellen Schuljahr 2018/19 wieder mehr junge Menschen zur Berufsschule angemeldet. Aufgrund der gegenüber den Vorjahren steigenden Zahlen wurden in den Ausbildungsberufen „Mechatroniker/in“

und „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ zusätzliche Klassen eingerichtet. Die Steigerung im Bereich „Mechatroniker/in“ von 24 Schülern im Jahr 2016 auf nunmehr 39 führt die Schule auch auf die im Herbst 2017 eingeweihte Lernfabrik 4.0 zurück. Gerade dieser anspruchsvolle Ausbildungsberuf profitiert in besonderer Weise von dieser modernen Schulungsanlage.

Auch der IT-Beruf „Fachinformatiker/in“ boomt. Meldeten sich im Schuljahr 2014/15 noch 36 junge Menschen für diesen Zukunftsberuf an, so sind es dieses Schuljahr 62, was einer Steigerung von über 70 Prozent entspricht. „Wir freuen uns über diese positive Entwicklung sehr, da sie die duale Berufsausbildung stärkt“, teilt Stefan Ranzinger, Schulleiter des BSZ, mit.

Erstmals wird im Schuljahr 2018/19 im Landkreis Ludwigsburg der Beruf „Kaufmann/-frau im E-Commerce“ am BSZ angeboten. In diesem neuen Ausbildungsberuf werden Fachkräfte für Betriebe ausgebildet, die ihre Waren oder Dienstleistungen auch online verkaufen.

Aufgrund der guten Lehrerversorgung muss das große technische und kaufmännische Schulzentrum mit rund 2300 Schülern keine Kürzungen vornehmen, sondern kann alle in den Stundentafeln vorgesehenen Fächer vollumfänglich anbieten.



Die Lernfabrik 4.0.

Foto: p